



Die Gegner abgeschüttelt

SPORTFOTO DER WOCHE

Die jungen U10-Cracks der EHC Eisbrecher Klosterneuburg fegten ihre Konkurrenten beim letzten Heimturnier der Saison regelrecht vom Eis (Seite 68). Nicht ganz so gut lief es bei der U8, doch beim „Learn-to-play-Turnier“ stand ohnehin der Spaß im Vordergrund.

Foto: Daniel Wertheim

Die Trainerdynastie

Fußball | Mit Damir Halilhodzic heuert der Neffe von Star-Trainer Vahid Halilhodzic bei der SG Klosterneuburg als neuer U-18-Coach an.

Von Daniel Wertheim

Seit Kurzem taucht ein prominenter Name im Trainerstab der SG Klosterneuburg auf. Mit Damir Halilhodzic ist der Neffe des Profitrainers Vahid Halilhodzic neuer U-18-Coach.

Onkel Vahid hat schon zahlreiche Trainerstationen, unter anderem in Frankreich bei Paris St. Germain, OSC Lille, Stade Rennes, in der Türkei bei Trabzonspor, in Kroatien bei Dinamo Zagreb oder als Teamchef der Elfenbeinküste und zuletzt Algerien bei der WM 2014 auf seiner Visitenkarte stehen. So prominent ist sein Neffe Damir noch nicht, auch wenn er gerne in die Fußstapfen seines Onkels oder seines 2010 verstorbenen Vaters Salem, ebenfalls bosnischer Profi-Trainer, treten wür-

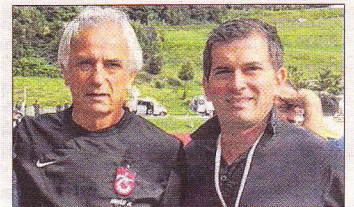
de. 1994 kam Salem Halilhodzic nach Wien. Der damalige Trainer von Velez Mostar, der auch bei al-Ittihad in Saudi-Arabien tätig war, verhandelte mit dem SK Rapid. Zwar kam es nicht zur Verpflichtung, doch die Familie blieb in Wien.

Damir spielte danach bei Vienna bis zur U 18, später bei Union Mauer und Hellas Kagran, ehe er mit 27 Jahren seine Karriere wegen Rückenbeschwerden beenden musste. Seit 2010 arbeitet der heute 38-Jährige an seiner Trainerkarriere. Aktiv war er bisher „nur“ beim FC Roma in Wien tätig, absolvierte in seiner Heimat aber die Prüfung zur UEFA-A-Lizenz. „Bis 2018 möchte ich die Profi-Lizenz machen“, ist er ehrgeizig. Dafür steht er ständig mit seinem Onkel in Kontakt. „Ich habe im Sommer

eine Woche bei Trabzonspor hospitiert, als sie auf Trainingslager in Tirol waren und erst gestern habe ich erfahren, dass mein Onkel neuer Nationalteamtrainer in Japan werden soll“, verrät er der NÖN exklusiv.

Als Trainer möchte er jedoch seinen eigenen Weg gehen. „Ich habe Klosterneuburgs U 18 übernommen, weil die Liga mit AKA St. Pölten und SC Wr. Neustadt interessant ist. Es steckt Potenzial in der Mannschaft, doch es wird nicht leicht, gegen diese Teams zu bestehen“, ist im Training daher „Vollgas“ angesagt. „Mein Ziel ist es, weniger Gegentore zu bekommen und zumindest einen Platz gut zu machen.“ Eingefädelt haben das Engagement Dukes-Legende Damir Hamidovic und SG-Spieler Georg Lederer.

Hintergrund



○ **Name:** Damir Halilhodzic (r., im Bild neben Onkel Vahid Halilhodzic) ist neuer U-18-Trainer der SG Klosterneuburg.

○ **Trainer-Dynastie:** Damir Halilhodzic ist Sohn von Salem Halilhodzic, früher Profi-Trainer bei Velez Mostar (Bosnien) und al-Ittihad (Saudi-Arabien). 1994 landete er beinahe beim SK Rapid, blieb aber dann mit seiner Familie in Wien. Damir ist auch der Neffe von Vahid Halilhodzic, der früher u.a. bei PSG, Lille, Trabzonspor sowie Elfenbeinküste und Algerien (WM 2014) arbeitete. Nächste Woche soll der als neuer Trainer des japanischen Nationalteams präsentiert werden.